



PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

**DIENSTAG, 31. MAI 2022, 19:30 - 20:30 UHR
IN DER TURNHALLE FRAUBRUNNEN**

Einberufen durch Publikationen im Fraubrunner Anzeiger vom 29.04.2022 und 20.05.2022 sowie dem Gemeinde-Informationsblatt (GIB8) der Gemeinde Fraubrunnen.

Vorsitz: Peter Brunner, Präsident Gemeindeversammlung
Vizepräsidentin GV: Margot Huonder
Protokoll: Lili Fankhauser, Stv. Gemeindegeschreiber
**Anwesende
Stimmberechtigte:** **58** oder 1.48 % (Total Stimmberechtigte 3'904)

Nicht Stimmberechtigte und Vertreter der Presse sitzen in einem separaten Sektor.

TRAKTANDEN:

Nr. Titel

- 1 Begrüssung und Kostitution durch den Präsidenten Gemeindeversammlung
- 2 Jahresrechnung 2021; Genehmigung
- 3 Ersatz Regenabwasserleitung / Strassensanierung Holz bis Käseriweg Mülchi; Genehmigung Verpflichtungskredit
- 4 Ersatz Wasserleitung Büren zum Hof / Strassensanierung Ausserdorf; Kreditabrechnung
- 5 Orientierungen
- 6 Verschiedenes



2022-69

1.300

Gemeindeversammlung

1

Begrüssung und Kostitution durch den Präsidenten Gemeindeversammlung

Peter Brunner

Bericht (Vorbeschlüsse, Ausgangslage, Erwägungen)

Peter Brunner begrüsst zur Gemeindeversammlung vom 31.05.2022

- **Einberufung der Gemeindeversammlung**

Die Einberufung der Gemeindeversammlung erfolgte im Fraubrunner Anzeiger vom 29.04.2022 und 20.05.2022. Die Versammlungsleitung stellt die ordentliche Einberufung der Versammlung fest.

- **Rügepflicht:**

Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

RAW Art. 17

- **Feststellung der Stimmberechtigung**

Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt. Personen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden, bleiben vom Stimmrecht ausgeschlossen.

RAW Art. 2

Das Stimmrecht wird von niemanden bestritten.

- **Feststellung der Stimmberechtigung**

Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt. Personen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden, bleiben vom Stimmrecht ausgeschlossen.

RAW Art. 2

- **Wahl der Stimmzähler**

Die Stimmberechtigten sind in verschiedene Sektoren unterteilt. Als Stimmzähler werden vom Vorsitzenden vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt:

Sektor	Stimmzähler/in	Sektor	Stimmzähler/in
2	Urs Bürgi, Limpach	4	Martina Christen, Grafenried
1 inkl. GR	Roland Neuherz, Mülchi	3	Kurt Gasser, Fraubrunnen

- **Tonbandaufnahmen**

Über die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen oder –übertragungen entscheidet jeweils die Versammlung. Jede stimmberechtigte Person kann verlangen, dass ihre Äusserungen oder Stimmabgaben nicht aufgezeichnet werden.

RAW Art. 14

Die Versammlungsleitung möchte Tonbandaufnahmen für die Protokollführung in Anwendung von Art. 10 Abs. 2 Informationsgesetz und Art. 30 Informationsverordnung erstellen. Die Daten bleiben im Besitz des Versammlungssekretärs und werden nach Rechtskraft des Protokolls gelöscht. Die Daten



FRAUBRUNNEN GEMEINDE

werden nicht an Dritte weitergegeben. Die einzelnen Versammlungsteilnehmenden können verlangen, dass ihre Aussagen nicht aufgezeichnet werden.

Beschluss: (einstimmig)

Die Versammlung stimmt den Tonbandaufnahmen zu.

- **Traktandenliste**

Die Versammlungsleitung gibt Gelegenheit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern. Aus der Versammlung wird kein entsprechender Antrag gestellt.

2021-62 8.221 Verwaltungsrechnung / Verpflichtungskreditkontrolle / Nachkreditkontrolle

2 Jahresrechnung 2021; Genehmigung

Simon Keller

Bericht (Vorbeschlüsse, Ausgangslage, Erwägungen)

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Fraubrunnen liegt vor.

Ergebnisse Erfolgsrechnung

Gesamthaushalt	CHF	-33'263.51
davon		
Allgemeiner Haushalt	CHF	0.00
SF Wasser	CHF	100'743.95
SF Abwasser	CHF	-81'214.35
SF Abfall	CHF	-87'146.01
SF Feuerwehr	CHF	34'352.90
Budget 2021		
Gesamthaushalt	CHF	-400'285.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	-284'600.00
SF Wasser	CHF	146'490.00
SF Abwasser	CHF	-99'000.00
SF Abfall	CHF	-130'300.00
SF Feuerwehr	CHF	-32'875.00

Das Ergebnis des Allgemeinen Haushalts entspricht dem Ergebnis des Steuerhaushalts.

- Das Budget 2021 des Allgemeinen Haushalts rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 284'600.00. Das Rechnungsergebnis 2021 präsentiert sich ausgeglichen. Der eigentliche Ertragsüberschuss von CHF 624'887.91 ist gemäss den rechtlichen Bestimmungen als zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitische Reserve einzulegen.
- Die Besserstellung beträgt vor Verbuchung der zusätzlichen Abschreibungen CHF 909'487.91 und nach Verbuchung CHF 284'600.00.
- Mehreinnahmen Fiskalertrag (Steuern) von gesamthaft CHF 545'399.30.
- Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 2'167'423.94.
- Die langfristigen Darlehen betragen CHF 3'400'000.00.



- Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 6'293'606.86 und entspricht bei einem Steueranlagezehntel von CHF 750'000.00 (Basis Budget 2022) 8.39 Anlagezehnteln.

Sonderfaktoren

Im Gegensatz zur Vorjahresrechnung wird die Jahresrechnung 2021 durch keine Sonderfaktoren beeinflusst. Das Rechnungsergebnis 2020 fiel höher aus und wurde durch den Verkauf des Lehrerhauses Limpach und die Aufwertung der Liegenschaften FV positiv beeinflusst.

Auswertung Erfolgsrechnung (4-stellig)

Sachgruppen Aufwand

Personalaufwand (-CHF 246'008.05)

Begründung: Weniger Behördensitzungen und Lohnaufwand höhere Teuerung berechnet als effektiv eingetroffen. Die tieferen Sozialversicherungen sind eine Folge des Lohnaufwandes. Budget übriger Personalaufwand aufgrund nicht durchgeführter Kurse und Weiterbildungen nicht ausgeschöpft (Corona-Pandemie).

Sach- u. übriger Betriebsaufwand (+ CHF 105'582.04)

Begründung: Mehrkosten für die Einrichtung neuer Schulzimmer, beim baulichen Unterhalt der Liegenschaften (Elektrokontrolle, Friedhof, Gewässer) und Strassen (Unwetterschäden). Weitere Mehrkosten beim Unterhalt der Mobilien durch intensivere Nutzung und Wartung.

Weniger Aufwendungen für Lehrmittel, Schulreisen und Exkursionen, Lebensmittel, Heizöl und Honorare. Wertberichtigungen wurden im Steuerbereich aufgrund der Pauschalbetrachtung und bei den Debitoren aufgrund der effektiven Ausstände vorgenommen.

Abschreibungen (- CHF 48'022.45)

Begründung: Planmässige Abschreibungen Sachanlagen - CHF 45'358.10

Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen - CHF 2'664.35

Grundlage für die Abschreibungen bilden die in Betrieb genommenen Anlagen (Investitionen).

Finanzaufwand (-CHF 25'041.53)

Begründung: Vergütungszins auf Steuerguthaben fällt geringer aus. Erstmalige Verrechnung von Negativzinsen von CHF 3'502.12.

Einlage in Fonds und SF (- CHF 155'337.10)

Begründung: Einlagen der Anschlussgebühren SF Wasser und Abwasser in den Werterhalt fallen geringer aus und sind abhängig von der Bautätigkeit. Neu sind die Löschggebühren ebenfalls in den Werterhalt einzulegen.

Der Transferaufwand (- CHF 301'286.05)

Begründung: Minderaufwendungen beim Beitrag Sozialdienst Region Jegenstorf aufgrund einer Inkassoprovision und bei den Betreuungsgutscheinen.

Die Lastenausgleichskosten Sozialhilfe, Ergänzungsleistung und öffentlicher Verkehr sind tiefer, hingegen die Kosten der neuen Aufgabenteilung höher.

Die Gehaltskosten und die Servicegebühren der Steuerverwaltung fallen höher aus.

Ausserordentlicher Aufwand (+ CHF 640'765.28)

Begründung: Verbuchung der zusätzlichen Abschreibungen von CHF 624'887.91 und die einmalige Einlage in die Schwankungsreserve.



FRAUBRUNNEN GEMEINDE

Sachgruppen Ertrag

Fiskalertrag (+ CHF 545'399.30)

Begründung: Mindererträge bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie bei den Kapitalsteuern JP. In den übrigen Bereichen resultieren Mehrerträge.

Entgelte (- CHF 252'076.27)

Begründung: Die Anschlussgebühren der SF Wasser und Abwasser fallen mit Mindererträgen ins Gewicht. Mehrerträge fallen bei der Ersatzabgabe Feuerwehr, bei den Baubewilligungsgebühren und Elterngebühren Tagesschule an.

Finanzertrag (+ CHF 15'834.60)

Begründung: Mit der Realisierung des Projektes Hofmatte Nord wurden die Rückstellungen z.G. der ER aufgelöst. Die Wertberichtigungen der BKW-Aktien betragen CHF 23'280.00. Die Verzugszinsen auf Steuern fallen geringer aus.

Entnahme Fonds und SF (+ CHF 82'359.10)

Begründung: Die Entnahmen beinhalten den ZS-Fonds und die WE SF Wasser und Abwasser.

Transferertrag (- CHF 67'054.65)

Begründung: In den Bereichen der Betreuungsgutscheine, Tagesschule und öffentliche Beleuchtung fallen die Beiträge des Kantons geringer aus. Auch der Disparitätenabbau liegt unter dem Budget. Einen Zusatzbeitrag an die Gehaltskosten konnte auch im Jahr 2021 verbucht werden.

Ausserordentlicher Ertrag (+ CHF 13'211.55)

Begründung: Verbuchung der Überführung von der Neubewertungs- in die Schwankungsreserve und Auflösung der Neubewertungsreserve über 5 Jahre z.G. des Bilanzüberschusses.

Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen betragen CHF 2.432 Mio., Einnahmen konnten CHF 0.264 Mio. verbucht werden. Dies ergibt Nettoinvestitionen von CHF 2.168 Mio., welche sich wie folgt zusammensetzen:

- Verwaltungsliegenschaften CHF 18'184.15;
Wärmeverbund Grafenried Nord
- Feuerwehr CHF 33'980.75;
Ersatz Atemschutzfahrzeug
- Sanierung Kugelfang Etzelkofen
CHF 273'560.30; Bundes- und Kantonsbeiträge und Auflösung Rückstellungen
- Schulliegenschaften CHF 1'343'165.30;
Aufstockung KIGA, Wärmeverbund Grafenried Nord, Projektkredit Schulraumplanung
- Schulleitung/-verwaltung CHF 165'764.35;
Übergangslösung Schulleiterbüro und Sekretariat, Anschaffung IT-Geräte
- Gemeindestrassen CHF 433'600.59
- SF Wasserversorgung CHF 261'342.95
- SF Abwasserentsorgung CHF 66'281.75
- Gewässerverbauungen CHF 20'349.40
- Raumordnung CHF 98'315.00;
Orts- und Landwirtschaftsplanung



FRAUBRUNNEN GEMEINDE

Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als CHF 5'000.00 aufgeführt.

Total	CHF	1'089'060.00
davon:		
gebunden	CHF	912'863.42
GR Kompetenz	CHF	234'338.35
zu beschliessen	CHF	0.00

Die gebundenen Nachkredite beinhalten Tag- und Sitzungsgelder Wahlausschuss, Löhne in den Bereichen Verwaltung und Schule, Drucksachen und Porti, Baubewilligungsgebühren, Entschädigungen an den Kanton, Beiträge an die Musikschule, DL Dritter für baulichen Unterhalt, Abschreibungen, Einlage in die SF WE und Einlage Löschbeiträge, Forderungsverluste, Lastenanteile und Einlage in die Neubewertungs- bzw. Schwankungsreserve.

Die Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates beinhalten die Anschaffung von Software und Büromaterial, Honorare, Anschaffungen nicht aktivierbare Anlagen, DL Dritter, Anschaffung und Unterhalt von IT-Geräten und Anlagen, Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Unterhalt Strassenbeleuchtung und Maschinen/Fahrzeuge.

Gesamtbeurteilung

Die Rechnung 2021 schliesst aufgrund der erwähnten Faktoren erneut besser ab als geplant. Im Jahresabschluss 2021 sind keine einmaligen finanzrelevanten Buchvorgänge enthalten.

Beim Fiskalertrag kann im Vergleich zum Budget ein Mehrertrag von CHF 545'000.00 verbucht werden. Steuererträge vorauszusagen ist eine ungenaue Wissenschaft. Sie können von Jahr zu Jahr stark schwanken. Beeinflusst wird der Ertrag nebst Faktoren wie Zu- und Wegzüge, Steuerkraft der EinwohnerInnen, Entwicklung Wirtschaft- und Arbeitsmarkt auch durch nachträgliche Veranlagungen, welche Steuererträge generieren.

Steuererträge:

Rechnung 2020 CHF 14.116 Mio.

Rechnung 2021 CHF 14'315 Mio.

Budget 2022 CHF 14.782 Mio.

Die SF Feuerwehr und Wasser schliessen mit einem positiven Ergebnis ab, die SF Abwasser und Abfall mit einem Aufwandüberschuss.

Die Mehr- und Minderaufwendungen halten sich die Waage. Die Mehrausgaben sind grösstenteils nicht auf die Corona-Pandemie zurückzuführen, sondern auf andere ebenfalls nur bedingt beeinflussbare Faktoren (Wetter, Umwelt, Organisation).

Die Selbstfinanzierung liegt mit dem Rechnungsabschluss 2021 bei CHF 1.821 Mio., unter Berücksichtigung der Investitionen resultiert ein Finanzierungsergebnis von - CHF 0.347 Mio.. Im Vergleich zum Vorjahr präsentieren sich die Zahlen negativer, da im Rechnungsabschluss 2020 ein hohes positives Ergebnis im Gesamthaushalt resultierte und weniger Investitionen getätigt wurden.

Die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie waren bis heute nur gering spürbar. Hinsichtlich des Steuerertrages ist das Risiko von Mindererträgen bei den JP in der Gemeinde Fraubrunnen gering. Der Anteil an Gemeindesteuern in diesem Bereich liegt gerade bei 5% vom Gesamtertrag. Deutlich spürbar durch die Pandemie werden die erhöhten Rohstoffpreise sowie die verzögerten Lieferfristen.

Nebst den Auswirkungen der Pandemie sind die gemeindeeigenen Projekte nicht ausser Acht zu lassen, welche die Finanzen mit den Folgekosten (Abschreibungen und Zinsen) belasten.



Empfehlung

Der Gemeinderat und die Kommission Finanzen und Liegenschaften haben die vorliegende Jahresrechnung 2021 verabschiedet und empfehlen der Gemeindeversammlung diese zu genehmigen.

Antrag Gemeinderat

Genehmigung der Jahresrechnung 2021:

Erfolgsrechnung (Ergebnisse)

Gesamthaushalt	CHF	-33'263.51
davon		
Allgemeiner Haushalt	CHF	0.00
SF Wasser	CHF	100'743.95
SF Abwasser	CHF	-81'214.35
SF Abfall	CHF	-87'146.01
SF Feuerwehr	CHF	34'352.90

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen	CHF	2'167'423.94
--------------------	-----	--------------

Nachkredite zur Kenntnis

gebunden	CHF	912'863.42
GR Kompetenz	CHF	234'338.35
zu beschliessen	CHF	0.00

Der Versammlungsleiter erteilt Wortfreigabe zum Traktandum:

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

In offener Abstimmung fällt die Gemeindeversammlung folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 gemäss Antrag des Gemeinderates.

2020-144

4.802

öffentliche Leitungen

3

Ersatz Regenabwasserleitung / Strassensanierung Holz bis Käseriweg Mülchi; Genehmigung Verpflichtungskredit

Peter Iseli

Bericht (Vorbeschlüsse, Ausgangslage, Erwägungen)

Ausgangslage

Bei der bestehenden Regenabwasserleitung im Gebiet Holz und Käseriweg in Mülchi kam es in der Vergangenheit bei grösseren Regenereignissen öfters zu Kapazitätsproblemen. Über die Regenabwasserleitung wird primär Strassen- und Dachabwasser in einen Vorfluter (Gewässer) abgeleitet. Es sind aber auch einige Grundstücksentwässerungen daran angeschlossen. Zudem wird im Holz bei grösseren Regenereignissen und gesättigtem Boden ein Teil des Hangwassers in die Regenabwasserleitung entwässert.



FRAUBRUNNEN GEMEINDE

In einem ersten Schritt hat die Gemeinde bereits Kanal-TV-Aufnahmen veranlasst. Dabei wurde festgestellt, dass die Regenabwasserleitungen teils massiv verkalkt sind. Dies bedingte das Fräsen der teilweise massiven Kalkablagerungen. Die Arbeiten mussten aber gestoppt werden, da die Kalkablagerungen so stark waren, dass dies ein zu grosser Aufwand und diese Methode somit nicht zielführend war. Zudem wurde festgestellt, dass das bestehende Leitungsnetz teilweise zu wenig Kapazität aufweist und deshalb teilweise vergrössert werden sollte.

Für die Beurteilung der Gesamtsituation und die Erarbeitung des Vorprojekts Käseriweg bis Holz, Mülchi, hat der Gemeinderat die Ingenieurunternehmung M+P Ingenieure AG beauftragt.

Die Ingenieurunternehmung hat den Ist-Zustand wie folgt beurteilt:

Strassenzustand

Die visuelle Beurteilung der Strasse Holz deutet auf einen guten Strassenzustand mit entsprechender Foundation. Untersuchungen des Untergrunds zeigten aber, dass die Kiesschicht teilweise zu wenig stark und das Material nicht frostsicher ist.

Die Strasse am Käseriweg weist diverse Belagsflicke mit unterschiedlichen Belagstypen auf. Diverse Risse wurden in der Vergangenheit saniert. Die Randabschlüsse sind in einem schlechten Zustand und nicht mehr funktionstüchtig. Untersuchungen des Untergrunds zeigten aber ein besseres Bild der Fundationschicht als etwa im Holz.

Strassenentwässerung Abschnitt Holz

Die Regenabwasserleitung Abschnitt Holz, im Bereich der Liegenschaften Holz Nr. 10 bis Holz Nr. 6, befindet sich in einem schlechten Zustand und weist starke Verkalkungen auf. Die Einlaufschächte sind teils in einem desolaten Zustand. Ab der Liegenschaft Holz Nr. 6 wird die Strassenentwässerung in zwei Leitungen gefasst. Die Hauptleitung befindet sich in einem guten Zustand, weist jedoch eine zu geringe Kapazität auf.

Die parallel geführte Leitung, an welche die Einlaufschächte angeschlossen sind, weist mehrere verschiedene Materialien/Nennweiten auf und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand.

Strassenentwässerung Abschnitt Käseriweg

Im Käseriweg wird die Strassenentwässerung über die Einlaufschächte gefasst. Die vorhandenen Betonleitungen sind stark verkalkt und einzelne Abschnitte weisen Risse auf. Für die vorgesehene Entwässerung ist das Leitungsnetz genügend gross dimensioniert. Es sind keine Kapazitätsprobleme bekannt.

Oberflächenwasser

Eine weitere Problematik bildet der Oberflächenabfluss bei starken und lang anhaltenden Regenereignissen, welche in der Vergangenheit bereits mehrfach beobachtet werden konnte. Auch in der öffentlich zugänglichen Karte «Oberflächenabflüsse» ist der beobachtete Oberflächenabfluss abgebildet. Gemäss der Karte «Oberflächenabflüsse» ist auch im Bereich der Etzelkofenstrasse mit einem Oberflächenabfluss zu rechnen.

Die Oberflächenabflüsse ergeben sich nicht zuletzt aufgrund der schlechten Sickerfähigkeit des Untergrunds sowie der Topografie. Spätestens wenn die Humusschicht gesättigt ist, fliesst das anfallende Regenwasser «ungedrosselt» ab.

Das Sanierungsprojekt sieht nun wie folgt aus:

Abschnitt Holz

Geplant ist, das im Holz zu ersetzende Leitungsnetz auf eine Nennweite von 300 mm auszubauen, was der Leitungsdimensionierung im Käseriweg entspricht. Dadurch erhöht sich die Netzkapazität im Holz um ca. 80 l/s. Somit wird das Problem mit dem Oberflächenwasser gelöst, indem sich der Wasserlauf entlang des Strassenrands genügend reduziert, damit das Wasser nicht mehr auf die privaten Parzellen überschwappt.



Aufgrund der Untersuchungen wird der Kieskoffer der Strasse ersetzt, dies bietet sich an, da für die neue Entwässerung in der Strasse bereits Grabarbeiten ausgeführt werden. Die Tragschicht des Belags ist in einem schlechten Zustand, deshalb muss der zweischichtige Belag im Perimeter Holz vollständig ersetzt werden.

Abschnitt Käseriweg

Da sich der Käseriweg in einem schlechten Zustand befindet, soll hier auch eine Strassensanierung vorgenommen werden. Der Kieskoffer ist aber besser als im Holz, ein Materialersatz ist deshalb wohl nicht überall nötig. Sicher muss aber auch der zweischichtige Belag im Perimeter Käseriweg ersetzt werden. Aufgrund der starken Kalkablagerungen muss im Käseriweg die Regenabwasserleitung ebenfalls komplett ersetzt werden. Diese Variante hat zudem den Vorteil, dass das neue Leitungsnetz vollständig auf öffentlichem Grund erstellt werden kann, was heute nicht der Fall ist. Die Einlaufschächte weisen teilweise zugleich auch die Funktion eines Kontrollschachts (Durchleitung) auf. Dadurch funktioniert die Reinigung mittels der Schlamm säcke nur bedingt. Dies wird bereinigt und der Norm entsprechend ausgeführt.

Öffentliche Beleuchtung im Holz und Käseriweg

Die bestehende Beleuchtung weist teilweise zu grosse Abstände auf. Da für die Entwässerung Grabarbeiten gemacht werden, bietet es sich an, die Strassenbeleuchtung zu erweitern. Bereits ersetzte Leuchten werden übernommen, bei den zusätzlichen Leuchten wird derselbe Typ wie bei der Sanierung verwendet wurde, eingesetzt.

Tendenziell wird festgestellt, dass die Regenereignisse lokal immer intensiver werden und somit in kurzer Zeit mit grossen Wassermengen gerechnet werden muss. Für die Zukunft wird deshalb ein gut funktionierendes Entwässerungsnetz sehr wichtig sein.

Da die geschätzten Kosten (+/- 25%) für das gesamte Sanierungsprojekt CHF 885'000.00 betragen, ist die Gemeindeversammlung das zuständige Finanzorgan.

Die Ausführung ist ab Herbst 2022 vorgesehen und wird bis ins 2023 dauern. Die Deckbelagsarbeiten werden voraussichtlich im Spätsommer 2023 ausgeführt. Damit wie vorgesehen gestartet werden kann, wird der Verpflichtungskredit der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Kostenvoranschlag

Ersatz Regenabwasserleitungen / Strassensanierungen Holz und Käseriweg

Regenabwasserleitung	CHF 490'000.00
Strassensanierung inkl. öB	CHF 395'000.00
Gesamtkredit	CHF 885'000.00

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 885'000.00 für den Ersatz der Regenabwasserleitungen, für die Sanierung der Strassen Holz und Käseriweg sowie für die Ergänzung der Strassenbeleuchtung zu genehmigen.

Der Versammlungsleiter erteilt Wortfreigabe zum Traktandum:

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

In offener Abstimmung fällt die Gemeindeversammlung folgenden



FRAUBRUNNEN GEMEINDE

Beschluss: (einstimmig)

Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 885'000.00 für den Ersatz der Regenabwasserleitungen, für die Sanierung der Strassen Holz und Käseriweg sowie für die Ergänzung der Strassenbeleuchtung.

2018-9 11.401 Planwerk Leitungsnetz

4 Ersatz Wasserleitung Büren zum Hof / Strassensanierung Ausserdorf; Kreditabrechnung

Peter Iseli

Bericht (Vorbeschlüsse, Ausgangslage, Erwägungen)

Ausgangslage

Am 04.12.2018 hat die Gemeindeversammlung über einen Verpflichtungskredit von CHF 530'000.00 für den Ersatz Wasserleitungen Büren zum Hof (Denkmal bis Dorfbach/Chapf) und für den Strassenbau und die Deckbelagsarbeiten Ausserdorf beschlossen. Davon CHF 360'000.00 für den Kostenanteil Ersatz Wasserleitung Büren zum Hof (Denkmal bis Dorfbach) sowie von CHF 170'000.00 für den Strassenbau und die Deckbelagsarbeiten Ausserdorf.

Alle Aufwendungen und Erträge wurden verbucht, so dass der Verpflichtungskredit abgerechnet werden kann.

Abrechnung

Die Abrechnung für den Ersatz Wasserleitungen Büren zum Hof (Denkmal bis Dorfbach) und für den Strassenbau mit Deckbelagsarbeiten Ausserdorf, schliesst mit einer Kreditunterschreitung von netto - CHF 52'398.20 (-9.89%) gegenüber dem bewilligten Verpflichtungskredit von CHF 530'000.00 ab.

Begründung

Die Kreditunterschreitung resultiert vor allem aus dem Strassenbau und den Deckbelagsarbeiten Ausserdorf. Die Strasse war in einem besseren Zustand als angenommen und es gab keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten.

Arbeitsgattung	Kredit	Ausgaben Einnahmen gemäss Abrechnung
Ersatz Wasserleitung Subventionen AWA	360'000.00	371'155.55 -21'000.00
Strassenbau und Deckbelagsarbeiten	170'000.00	127'446.25
Total	530'000.00	477'601.80

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung nimmt die Kreditabrechnung Ersatz Wasserleitung Büren zum Hof / Strassensanierung Ausserdorf, mit einer Kreditunterschreitung von netto CHF 52'398.20 zur Kenntnis.

Der Versammlungsleiter erteilt Wortfreigabe zum Traktandum:

**Diskussion:**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

In offener Abstimmung fällt die Gemeindeversammlung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Kreditabrechnung Ersatz Wasserleitung Büren zum Hof / Strassensanierung Ausserdorf, mit einer Kreditunterschreitung von netto CHF 52'398.20.

2022-69 1.300 Gemeindeversammlung

5 Orientierungen

Peter Brunner

Metzgerei Grafenried – Urs Schär

Wie letztes Mal informiert, bleibt die Gemeinde infolge der Unterschriftensammlung dran, sich nach dem Stand zu erkundigen. Der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass sich Thoma Liechti am Einleben und Einrichten sind und noch nicht dazugekommen sind, sich Gedanken darüber zu machen, wie es mit dem Laden weitergeht. Bis Ende Jahr werden sie es sich aber überlegen, ob es wieder etwas gibt oder ob evtl. jemand dorthin kommt, der den Laden führt. Die Gemeinde bleibt dran und versucht sie zu ermuntern, dass der Laden wieder aufgeht und es in Grafenried wieder eine Einkaufsmöglichkeit gibt.

Hilfe Ukraine – Urs Schär

Auch die Gemeinde hat sich engagiert. Es gibt zahlreiche Private in der Gemeinde, die Kriegsflüchtlinge aufgenommen haben. Da die Gemeinde keine freie Wohnung hat, hat sie sich dazu entschlossen, die Wohnung oberhalb der Valiant Bank zu mieten. Es ist eine grosse Wohnung mit etwa 8 Zimmern und 2 Nasszellen. Dort können mehrere Personen untergebracht werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Kirche. Die Gemeinde hat sich mit der Kirche und der Schule zusammengesetzt, damit alle Ansprechpartner am Tisch sind, wenn es Kinder gibt, die in die Schule gehen. Die Betreuung der Flüchtlinge läuft über die Kirche. Die Gemeinde spricht all jenen, die dies alles in die Hand genommen haben, einen ganz grossen Dank aus. Sie haben der Gemeinde grosse Arbeit abgenommen.

Informationsanlass Ortsplanung – Urs Schär

Heute Abend wollen wir keine Diskussion über die Ortsplanung führen. Wie man im GIB8 lesen konnte, ist für den 29.08.2022 eine Orientierungsveranstaltung geplant. Ortsplaner, Landschaftsplaner, Jurist und die ganze Ortsplanungskommission werden an diesem Anlass anwesend sein. Es wird ein Austausch mit der interessierten Bevölkerung stattfinden. Es sollen Fragen und Unklarheiten beantwortet und geklärt werden und allenfalls vergessene oder noch zu ändernde Themen aufgenommen werden. Am 5. und 6. September ist zusätzlich eine Sprechstunde geplant, für diejenigen, die noch einen persönlichen Austausch mit der Ortsplanungskommission wünschen. Diese findet zweimal von Mitte Nachmittag bis am Abend statt. Jeder Interessierte kann sich mit dem Thema voranmelden, damit Termine vereinbart werden können. Ziel ist es, dass bis zur öffentlichen Auflage alle Fragen geklärt sind. Im Moment ist die Nutzungsplanung beim Kanton zur zweiten Vorprüfung. Diese wurde Ende letztes Jahres dem Kanton zugestellt. Der Kanton hat sich eigentlich einmal das Ziel gesetzt, dass es in 3 Monate geprüft ist, aber nun sind schon 6 Monate vergangen und wir hoffen, dass wir es bis im August retour erhalten. Die Gemeinden haben sich diesbe-



FRAUBRUNNEN GEMEINDE

zünftig schon untereinander ausgetauscht, da uns die Zeit davonrennt, wenn man immer die doppelte und dreifache Zeit warten muss, bis vom Kanton etwas zurückkommt.

Valiant Bank – Urs Schär

Die Valiant Bank inkl. Geldautomat sind geschlossen. Auch diesbezüglich wurden vorgängig Gespräche geführt in der Hoffnung, dies verhindern zu können. Trotz stetigen Wachstums und der Bitte, wenigstens in Fraubrunnen den Automaten und den Computer/Bildschirm weiter zu betreiben, wurde nun alles geschlossen. Die Gemeinde hatte anschliessend mit dem Besitzer der Liegenschaft Kontakt und ihn gebeten, aktiv auf eine andere Bank zuzugehen wie z.B. eine kleine Landbank wie Clientisbank oder Buechibärger Bank. Die Räumlichkeiten und Tresore wären ja bereits vorhanden. Es ist schade. Wieder etwas wurde geschlossen. Vor sieben Jahren wurde noch Jubiläum gefeiert und jetzt ist alles zu und die Bank ist Geschichte.

Stand Projektplanungen Schule – Richard Rimle

Wir streben die Vision 2035 an, das heisst wir etappieren die ganze Schulraumplanung in vier sogenannte Meilensteine. Diese werden abgekürzt mit M1, M2, M3 und M4. Die Meilensteine sind mehr oder weniger unabhängige Projekte. Der M3, beinhaltet die Arealplanung in Fraubrunnen inkl. der Turnhallenfrage. Da läuft im Moment noch nichts. M4 startet ab 2035. Die Schulhäuser Mülchi Kindergarten, Limpach und Grafenried Primarschule bleiben bis dahin so wie sie sind. Was wir aber bis dahin machen sind Instandhaltungsarbeiten bei den Schulräumlichkeiten, Schulmobiliar und Fassade, aber weitergeplant wird dort nicht - erst ab 2035. Aktuell ist M1- das Oberstufenzentrum, wo wir leicht sanieren und vor allem erweitern wollen. Der Architekt ist bestimmt inkl. Planungskredit bis Ende Jahr resp. Ende 2022. Architekt ist Stefan Götschmann, welcher in Fraubrunnen wohnhaft ist, vom Atelier GSW und Partner AG von Burgdorf. Es freut uns sehr, dass jemand aus der Gemeinde das wirtschaftlich günstige Angebot offerieren konnte. Gestern war die Startsitung mit dem Architekten, deshalb ist es für Details zu früh. Was er jedoch gerne ankündigen möchte ist, dass wir an der Gemeindeversammlung vom Dezember den Verpflichtungskredit für die Oberstufensanierung /-erweiterung verabschieden möchten. Für das würden wir gerne nach den Sommerferien in irgendeiner Form informieren, damit die Bevölkerung vor dem nächsten GIB8 vom Projekt erfährt, was im Oberstufenzentrum geplant ist. Die Umsetzung ist für 2023-2024 geplant. Beim M2 ist das Projektteam auch schon installiert. M2 ist die Sanierung und der Neubau Büren zum Hof und allfällig Schalunen. Das heisst die Zusammenlegung der beiden Schulstandorte Büren zum Hof und Schalunen. Dort sind wir kurz vor dem Abschluss der Machbarkeitsstudie. Die Frage war, ob es überhaupt möglich ist in Büren zum Hof zusätzliche Räume bereit zu stellen. Deshalb wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Diese Woche findet die nächste Sitzung statt und anschliessend geht das Geschäft weiter an den Gemeinderat. Auch da würden wir gerne nach den Sommerferien eine Information starten, wie es konkret weiterläuft. Die Umsetzung M2 ist für 2025-2027 geplant.

Schutzräume – Felix Ceccato

Im Zusammenhang mit dem Konflikt der Ukraine und Russland ist dieses Thema wieder in der Schweiz aufgekommen und jeder fragt sich, wo sein Schutzraum ist und was passiert, wenn bei uns Bomben fallen würden. Die Liegenschaftsbesitzer unter euch wissen vielleicht, dass sie einen eigenen Schutzraum haben. Für alle anderen stellt die Gemeinde Mehrzweckschutzräume/-anlagen zur Verfügung. Wenn man mich heute fragt, ob die Schutzräume parat sind und man diese morgen beziehen kann, dann bezweifle ich dies ein wenig. Ich weiss nicht wie der Schutzraum bei euch zu Hause aussieht, ob dieser als Abstellkammer genutzt wird oder Vorratskammer oder betriebsbereit ist. Es ist auch nicht falsch, dass der Schutzraum für andere oder nicht Zivilschutzaufgaben gebraucht wird. Zum Beispiel vermietet die Gemeinde den Schutzraum an Vereine oder als Bandräume, damit wir eine Zwischennutzung haben. Es gibt Vorschriften, welche



der Bund im Bundesgesetz über den Zivilschutz und dann heruntergebrochen auf den Kanton vorgibt. Grundsätzlich muss man einen Schutzraum innert 5 Tagen beziehen können. Ein Schutzraum ist eigentlich nur für wenige Stunden bis einige Tage gedacht und auch nur dann, wenn damit zu rechnen ist, dass Bomben auf unser Haus fallen würden. Dann ist der Schutzraum zu beziehen. Das ist das Szenario, weshalb man die Schutzräume gebaut hat. Die Leute vom Kanton gehen davon aus, dass man eine Vorlaufphase hat. Der Schutzraum besteht in der Regel aus einer Panzertür und einem Notausgang. Wenn ein Schutzraum nach 1987 gebaut wurde, sollte es auch noch Liegebetten/Liegeflächen und ein Trocken-WC haben. Mehr hat es dort aber nicht, denn es ist kein Luxus. Auch die Gemeinde hat sich gefragt, in welchem Zustand die Schutzräume sind. Es gab eine Begehung und wir sind am Schauen, wie schnell wir diese parat stellen können. Dazu müssen wir sicher auch noch mit den Vereinen und mit den Nutzern schauen. In Grafenried wird vieles von der Schule besetzt und auch dort müssen wir einiges zuerst ausräumen, damit sie für die Bevölkerung parat ist. Alle 10 Jahre werden die Schutzräume von einer zertifizierten Firma kontrolliert. Diese prüft ob die Gummidichtungen noch gut sind, die Ventilatoren noch funktionieren und zum Schluss erhält man eine Mängelliste. Nun gibt es aber keine Schutzraumpolizei, die kommt und schaut ob die Mängel behoben wurden. Erst in 10 Jahren wird dies wieder kontrolliert. Man tut sich selbst einen Gefallen, wenn dies von einer zertifizierten Firma geprüft und in Ordnung gestellt wird, für den Fall, dass der Schutzraum bezogen werden muss. Viele fragen sich, wo der Schutzraum ist und wie man dies erfährt. Die Auslösung macht der Bund. Er gibt einen Auftrag an den Kanton und der Kanton meldet dies den Zivilschutzorganisationen. Die Gemeinde Fraubrunnen gehört zur Zivilschutzorganisation Grauholz. Die Daten werden durch sie einerseits via Baugesuche gesammelt in denen steht, welche Häuser einen Schutzraum haben und andererseits via die Einwohnerkontrolldaten wo man weiss wie viele Personen in einem Haus wohnen. Erst bei einem Ereignis berechnet das Programm kurzfristig welcher Schutzraum wem zugeteilt wird. Wenn es Mutationen im Jahr gibt, werden diese im Programm berücksichtigt. Der Kanton teilt anschliessend mit Flugblättern oder Briefen mit, wo der Schutzraum ist. Beim Amt für Bevölkerungsschutz findet man die Merkblätter und Hinweise, wenn man die Schutzräume von einer zertifizierten Firma prüfen lassen möchte.

2022-69 1.300 Gemeindeversammlung
6 **Verschiedenes**

Peter Brunner

Diskussion:

Christoph Zimmermann, Grafenried

Zwei Anregungen an den Gemeinderat im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision. Konkret zum Baureglement. Habe schon aus dem GIB8 und nun durch die Ausführungen von Urs Schär mit Befriedigung zur Kenntnis genommen, dass zu diesem Teil noch eine Orientierungsveranstaltung vorgesehen ist. Was dort genau kommt, ist wohl noch nicht zu 100% geregelt. Ich erwarte, dass man das Baureglement im Bereich Baupolizeiliche Vorschriften von der Harmonisierung der Baumasse und von der Integration der Messweise/Messordnung erläutert. Dies hat man an der letzten Orientierungsveranstaltung praktisch nicht gemacht. Dieser Bereich des Baureglements, das alle gleich angeht, die Baupolizeilichen Vorschriften. Von diesem Teil hat man von der sechsstündigen Präsentation von damals, wo gut war, nur 3 Folien parat für die über 90 Bestimmungen. Ich bitte darum, dass man dort genügend Zeit einräumt. Es hat ein paar happige Bestimmungen, wo man im Voraus einfach mal wissen muss und man nachher schauen muss, was dies für Konsequenzen hat. Damit die Stimmberechtigten dies nach Hause nehmen und miteinander diskutieren können. Das Zweite ist, dass es nachher auch zu einem Austausch kommt, wie das Wort heisst. Unter Austausch verstehe ich, dass wo wir nun hier machen; dass die Stimmberechtigten mit der Exekutiven in Kontakt treten und Fragen stellen können, Fragen beantwortet werden und vielleicht debattieren die Stimmberechtigten auch untereinander. Denn seit der Präsentation im 2019 ist alles im-



mer bilateral abgelaufen und ein Austausch in diesem Sinne hatten wir damals noch nicht gehabt. Wenn alles immer bilateral läuft, können wir untereinander kein Meinungsbildungsprozess in Gang setzen. Wenn man von niemanden weiss, was er vom Baureglement denkt. Dies ist der zweite Punkt, damit man sich genügend Zeit vornimmt, um zu diskutieren. Das sind die beiden Anliegen für die Orientierungsveranstaltung. Er möchte alle einladen den Termin bereits jetzt zu reservieren. Es ist wichtig, weil das Baureglement haben wir nachher nicht für kurze Zeit, sondern für lange Zeit. Das muss halten. Der jetzige Zustand ist nicht bewilligungsfähig.

Ursula Siegenthaler, Höhe, Fraubrunnen

Hat aus dem GIB8 entnommen, dass das neue Beleuchtungskonzept an die Hand genommen wird und sich ein paar Gedanken dazu gemacht. Sie geht ins Jahr 2020 zurück, wo die Elektra bei der Höhe neue Kabel gelegt hat und ihr gesagt wurde, dass es neue Lampen gibt und man auf ihrem Grundstück zwei neue Fundamente setzen werde. Auf Ihre Frage wie viele Lampen es geben werde, hat man ihr gesagt 15. Bis jetzt sind es 3. Sie hat schon 2x an der Gemeindeversammlung gesagt, dass es etwa 6 oder 7 Lampen braucht. Sie hat nachher auf der Bauverwaltung angerufen und wehrt sich gegen diese Fundamente. Es ist noch nichts gesprochen, nicht mal der Kredit. 15 Lampen sind total übertrieben. Die Fundamente sind nicht gekommen und bei den Lampen ist bis jetzt nichts gegangen. Gerade heute ist der Flyer im Briefkasten gekommen und somit ist alles schon geplant. Ihre Frage ist nun, wie viele Lampen kommen bei der Höhe? Es steht, dass man Sträucher, Bepflanzungen und Hecken schneiden muss und man weiss ja nicht wo die Lampen hinkommen. Nach dem Konzept kommt eine Lampe direkt ob ihrem Sitzplatz. Hat man an die Biodiversität gedacht? Pro Natura sagt, ja kein blaues oder weisses Licht, sondern gelb-orange wegen den Insekten und Igel. Auf Ihrem Grundstück hat es 3 Igel, Blindenschleichen und noch weitere Tiere. Auf der Höhe ist Tempo 30. Die Autos sind beleuchtet und es hat inzwischen sehr viele Bewegungsmelder gegeben bei den Häusern. Vor kurzem hat die Stadt Freiburg beschlossen weniger und umweltfreundlichere Lampen aufzustellen, die gut für Biodiversität seien. Sie hat gegoogelt und X-Gemeinden in der Schweiz kommen wieder zurück von viel Licht. Was auch noch empfohlen wurde ist, dass die Lampen zum Beispiel von 22.00 Uhr bis 24.00 Uhr gedimmt und von 24.00 Uhr bis am 6.00 Uhr am Morgen ganz abgestellt werden. In gewissen Gemeinden ist dies bereits so.

Peter Iseli, Gemeinderat: Die Gemeinde Fraubrunnen gehört auch zu den fortgeschrittenen Gemeinden, wo mit dem Licht eher zurück- als hinauffährt. Wir haben das neue intelligente System, welches wir steuern können, je nachdem, wie die verschiedenen Quartiere sind. Dies wurde alles mit dem Lichtplaner vorbereitet. Bei der Höhe gibt es einen 1 zu 1 Ersatz. Dort gibt es nichts Zusätzliches im Moment. Erst wenn etwas an der Infrastruktur gemacht wird, wie vorhin in Mülchi vorgestellt wurde, dann würde man das neu anschauen. Aber im Moment ist ein 1 zu 1 Ersatz und sicher auch mit weniger Licht, weil jetzt am Abend abgesenkt wird.

Es hat bei der Umsetzung der Strassenlampen hier und da noch ein Problem gehabt, aber dies ist immer so und konnte behoben werden. Er denke auch die zweite Etappe können wir zur Zufriedenheit von allen abschliessen.

Annelies Bieri, Fraubrunnen: Haben wir da ein Mitspracherecht? Werden wir im Vorfeld informiert oder ist es dann einfach so?

Peter Iseli: Wir haben bezüglich den Lampen schon orientiert. Mit dem Kreditantrag konnte man damals bei den Plänen das Konzept nachschauen. Wenn man irgendetwas spezielles wissen möchte, kann man dies bilateral mit der Bauverwaltung anschauen.



Annemarie Wyss, Fraubrunnen

Läuft regelmässig beim Schulhaus vorbei und dort hat es orange Kabel wo überall hängen. Kann ihr jemand sagen, für was diese sind? Man sieht es bereits hier von der Turnhalle aus. Zwischen den Lampen und den Mauern.

Urs Berger, Bauverwalter: Wir hatten Ende letztes Jahr eine Empfangsstörung bei der Beleuchtung. Weil wir im Moment an der Umstellung resp. Sanierung auf LED-Leuchten sind, haben wir es nicht saniert, sondern haben nur ein Provisorium gemacht, damit man weiterhin Licht hat. Wir hatten Ende letztes Jahr auch Mühe Ersatzteile zu finden. Deshalb haben wir entschieden die Gesamtsanierung abzuwarten.

Markus Wey, Fraubrunnen

Hinweis aufs GIB8, Seite des Forums. Es werden Leute gesucht die sich für Themen wie Biodiversität, Umweltschutz und Nachhaltigkeit interessieren, damit man eine Umweltgruppe Fraubrunnen aufbauen kann. Diese soll unabhängig vom Forum sein. Wer Interesse hat, am besten auf die Forums-Seite.

Stefanie Wenger, Schalunen

Hat noch eine Frage zur Projektplanung also Stand der Machbarkeitsstudie in Büren zum Hof. Hat man in dieser Beziehung auch Schalunen geprüft?

Richard Rimle, Gemeinderat: Wie vorhin bereits informiert, hat man den Auftrag erhalten die Zusammenlegung der Schulen Büren zum Hof und Schalunen zu prüfen. Der Auftrag war die Machbarkeit in Büren zu prüfen. Aber Schalunen wurde auch überprüft. Wir können nachher im ganzen Projekt auch über Schalunen Auskunft geben.

Stefanie Wenger: Im Moment ist es so, dass wir in Schalunen mehr Schüler haben als in Büren zum Hof. Einfach damit man dort auch noch die offene Wahl hat. Das Schulhaus in Schalunen ist auch noch sehr gut «zwäg». Dies zur Information, damit man dies in der Machbarkeitsstudie auch berücksichtigt.

Richard Rimle: Gemäss all den Informationen, die vorliegen, ist das Schulhaus in Schalunen in einem nicht so guten Zustand. Die Aula ist in einem gar nicht guten Zustand. Aber wie gesagt, wir haben dies ebenfalls angeschaut. Der Auftrag und die Argumente wurden zusammengetragen. Der Vorteil von Büren zum Hof wurde schon einmal an einer Gemeindeversammlung erläutert. Das Argument mit mehr Schülern in Schalunen ist uns bewusst. Schalunen hat auch mehr Platz aber auf der anderen Seite ist Büren näher bei Fraubrunnen und der ÖV-Anschluss ist sehr gut. Wenn wir den Platz haben und es schaffen die Machbarkeitsstudie positiv abzuschliessen, hat dies aus unserer Sicht Vorteile.

Stefanie Wenger: Möchte einfach nicht, dass man Schalunen schliesst. Wir werden an diesem Standort nachhaltig festhalten, weil es ein guter Ort ist. Wir fühlen uns da wohl, haben einen super Spielplatz und auch ÖV wo alle Stunden einen Halt auf Verlangen hat wie Büren zum Hof. Plus wir haben neu auch einen geteerten Weg neben der RBS. Die Strecke zu Fraubrunnen wird dadurch auch attraktiver.

Das Wort wird nicht weiter gewünscht.



FRAUBRUNNEN GEMEINDE

Peter Brunner, Versammlungsleiter

4 Mal im Jahr findet die Sprechstunde mit Urs Schär und Peter Brunner statt. Diese bietet die Möglichkeit, persönlichere Sachen oder Probleme zu besprechen. Die Sprechstunde wurde zu Corona-Zeit eingeführt, als der Austausch nicht so gut möglich war, und wird dieses Jahr weitergeführt.

Versammlungsleiter Peter Brunner dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und die effiziente Versammlung.

Mit den besten Wünschen schliesst Versammlungsleiter Peter Brunner die Versammlung.

Der Präsident Gemeindeversammlung

Die Stv. Gemeindeschreiber:

Peter Brunner

Lili Fankhauser
